

Starkes Lebenszeichen der Bulldogs

In der Qualifikationsrunde der Erste Bank Eishockey Liga gewinnt der Dornbirner Eishockey Club beim EC VSV mit 2:1. Die Bulldogs bringen sich mit ihrem ersten Erfolg wieder ins Spiel um die zwei aufgelegten Play-off-Tickets. Als nächstes empfangen die Vorarlberger am Sonntag Fehervar AV19 im Messestadion.

In einer Partie mit Play-off-Charakter starteten beide Mannschaften mit viel Tempo. Das erste Drittel gestaltete sich sehr ausgeglichen. Die beiden Torhüter – Florian Hardy auf Seiten der Bulldogs und Lukas Herzog auf Seiten der Villacher Adler – konnten ihren Kasten trotz zahlreicher Chancen sauber halten. Die Kärntner fuhren zu Beginn des Mittelabschnittes einen Angriff nach dem anderen und der DEC Torhüter stand unter Dauerbeschuss. Die Gäste aus Vorarlberg versuchten ihr Glück in Kontern, Brock McBride hatte das Tor gegen seinen Ex-Klub auf der Schaufel, verfehlte das Kreuzeck nur ganz knapp und Martin Grabher Meier brachte den Puck alleine vor dem VSV Torhüter nicht in die Höhe. Im zweiten Powerplay der Bulldogs fiel dann das erste Tor. Daniel Ban (35./pp1) fälschte einen Schuss von Brian Connelly unhaltbar ins Gehäuse der Hausherren ab. Den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielte der VSV in bewährter Manier – Corey Locke, der parade Assistent passte von hinter dem Tor direkt zu Miha Verlic (39.) in den Slot, der den Puck dann aus kurzer Distanz im Tor unterbringen konnte.

Spannung pur

Mit viel Spannung ging es in das Schlussdrittel – beide Teams versuchten keine Fehler in der Defensive zu machen und den Gegner früh zu attackieren. Die Entscheidung fiel dann zu Gunsten der Bulldogs. Jamie Arniel, direkt von der Strafbank kommend, schnappte sich den Puck und passte vor das Tor zu James Livingston (54.), der die Scheibe eiskalt in die Maschen setzte.

Freitag, 27.01.2017, Qualification Round, (Erste Bank Eishockey Liga):

EC VSV – Dornbirner Eishockey Club 1:2 (0:0, 1:1, 0:1)

Stadthalle Villach, 2.805 Zuschauer

SR: SIEGEL, TRILAR, GATOL, KASPAR

Tore:

VSV: 1:1 Verlic (39.)

DEC: 0:1 Daniel Ban (35./pp1), 1:2 Livingston (53.)

Strafen:

VSV: 6 min.

DEC: 6 min.

Line-Up:

VSV: Herzog – Schlacher, Wehrs; Mühlstein, Labrecque; Kreuter, Bacher; Winkler, Kartnig – Urbas, Locke, Verlic; Johner, Hunter, Kromp; Benjamin Petrik, McGrath, Latendresse; Nageler, Platzer, Leiler;

DEC: Hardy – Schmidt, Magnan; Connelly, Caruso; Paris, Crawford; Siutz – Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Livingston, McBride, Dustin Sylvester; Macierzynski, Häußle, Niki Petrik; Dominic Haberl, Daniel Ban, Konradsheim;